

RS OGH 1997/8/19 10ObS252/97z, 10ObS157/09z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.08.1997

Norm

ASVG §133

ASVG §153 Abs2

Satzung der sbg Gebietskrankenkasse §32

Satzung der sbg Gebietskrankenkasse §35

Satzung 2007 der Wr Gebietskrankenkasse §30

Rechtssatz

Anders als Zahnbehandlung muß Zahnersatz nach § 153 Abs 2 ASVG nicht als Sachleistung erbracht werden; die Satzung kann vielmehr auch anstelle der Sachleistung (bloße) Zuschüsse zu den Kosten des Zahnersatzes vorsehen. Die Satzung wird nicht gehindert, unter dem Gesichtspunkt des Kostenargumentes derartige Ersatzleistungen auf den unbedingt notwendigen Zahnersatz zu beschränken, sodass der Versicherungsträger die Beschränkung auf - außer bei medizinischer Notwendigkeit - abnehmbaren Zahnersatz durchaus zulässigerweise vornehmen darf.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 252/97z
Entscheidungstext OGH 19.08.1997 10 ObS 252/97z
- 10 ObS 157/09z
Entscheidungstext OGH 23.03.2010 10 ObS 157/09z
Auch; Beisatz: Hier: § 30 der Satzung 2007 der Wiener Gebietskrankenkasse. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108532

Im RIS seit

18.09.1997

Zuletzt aktualisiert am

31.05.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at